

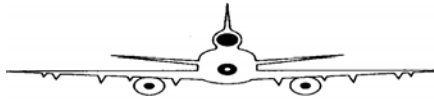
BPvL
Berufsverband der
Prüfer von Luftfahrtgerät e. V.

Prüfer Info
02/06
Für Prüfer und Certifying Staff

Ausgabe: September 2006

Vertretung der deutschen Prüfer von Luftfahrtgerät & Certifying Staff
Mitglied im AEI, Aircraft Engineers International
Schützeider Weg 25, D-51465 Berg.Gladbach,
Tel.: 00-49-(0)2202-39356, Fax: 00-49-(0)2202-458311
www.BPvL.de

Berufsverband Prüfer von Luftfahrtgerät e.V. (BPvL)



Mitglied des AEI, Aircraft Engineers International
Schützheider Weg 25 D-51465 Bergisch Gladbach
Tel. 02202 / 39356 Fax. 02202 /458311

www.BPvL.de

Inhaltsverzeichnis

⇒	Vorwort des 1. Vorsitzenden	S. 03
⇒	Tagesordnung zur JHV 2006	S. 05
⇒	Offene Vorstandssitzung	S. 06
⇒	Abenteuer Lizenzumschreibung	S. 10
⇒	Bericht vom AEI	S. 12
⇒	Info´s aus dem Forum	S. 14
⇒	NfL-Ecke	S. 17
⇒	Fundsachen auf der LBA-Homepage	S. 18
⇒	Interna´s	S. 19
⇒	Neulich	S. 23

Impressum

Unsere Autoren und Ihre Emailadressen

- Ulrich Wirtz => uli@bpvl.de => UW
- Thomas Becker => thb@bpvl.de => THB
- Olaf Kielstein => oki@bpvl.de => OKI

↗ Vorwort des 1. Vorsitzenden ↖

Liebe Mitglieder, Kollegen und Freunde,

Nach einem hoffentlich angenehmen Sommerurlaub und wechselnden Wetterbedingungen ist es mal wieder Zeit an die kommende Jahreshauptversammlung zu denken.

Nachdem die offene Vorstandssitzung in Hamburg standgefunden hatte, wurde beschlossen die Hauptversammlung am 28.10.06 im Süden, in der Nähe von Straubing durchzuführen.

Mit Hilfe von Günther Hemmel ist es gelungen ein geeignetes Hotel ausfindig zu machen und ein Kontingent an Zimmern und einen Tagungsraum zu reservieren.

Wie jedes Jahr findet am Abend vorher (27.10.06) ein gemeinsames Essen mit anschließender Diskussion statt.

Wichtig für alle, die schon Freitag anreisen und ein Zimmer brauchen. Unser Mitglied Herr Hemmel hat für den BPvL 15 Zimmer reservieren lassen. Wer ein Zimmer braucht, bitte hierzu mit Frau Ammer bei der Firma Avionik Straubing in Verbindung setzen.

Telefon: 09429-9424-0 oder per Fax: 09429-942424

Anschrift des Hotels:

Berghotel Maibrunn

Maibrunn 1

94379 St.Englmar

Tel. 09965-850-0

Fax 09965-850-100

Email: Info@berghotel-maibrunn.de

Internet: www.berghotel-maibrunn.de

Aus organisatorischen Gründen bitte ich um **rasche Anmeldung bis zum 27.09.06** oder so früh wie möglich, da der BPvL nur ein begrenztes Kontingent reserviert hat.

Weitere kurzfristige Änderungen oder aktuelle Daten werden auf der Homepage unter => **www.bpvl.de** angezeigt.

Termine, Tagesordnung und Anfahrtsskizze sind auf den nächsten Seiten.

Ich mache darauf aufmerksam, das gemäß neuer Satzung bei Anwesenheit von doppelt so vielen Mitgliedern als der Vorstand, die Versammlung beschlussfähig ist.

Auf eine rege Teilnahme und ein Wiedersehen in Maibrunn.

Ulrich Wirtz
1.Vorsitzender BPvL



↪ Tagesordnung zur JHV 2006 ↩

Tagesordnung zur Mitgliederversammlung des BPvL
am 28. Oktober 2006 um 10:00 Uhr im Berghotel Maibrunn!

Freitag, 27. Oktober 2006

- *Anreise zum Hotel, danach gemeinsames Abendessen mit anschließender Diskussion*

•

Samstag 28. Oktober 2006

Themen der Jahreshauptversammlung

- Begrüßung
- Vorstellung des amtierenden Vorstandes und der weiteren Funktionsträger
- Feststellung der Beschlussfähigkeit gemäß Satzung
- Wahl eines Protokollführers
- Wahl von zwei Stimmzählern
- Bericht des Vorstandes
- Kassenbericht 2005/2006, Haushaltsplan 2006/2007
- Bericht der Rechnungsprüfer
- Entlastung des Vorstandes
- Vorstellung der Regionalvertreter, und Kassenwarte
- Diskussion zum Verbleib des BPvL im AEI (Dachverband), eventuell Antrag zum Austritt aus dem AEI
- Anträge der anwesenden Mitglieder
- EASA Vertretung des Verbandes und Ansprache/n Person/en

ca. 12:30 Uhr Mittagspause

- Verschiedenes
- Ende der Hauptversammlung (voraussichtlich 14:00 Uhr)

Anschließend

- Diskussion & Fachvorträge

↗ Offene Vorstandssitzung ↖

Leider war die letzte offene Vorstandssitzung kein Erfolg, zumindest was die Teilnahme der Mitglieder angeht. Es waren sage und schreibe 6 Personen dabei. Wir, der Vorstand hatten uns die Mühe gemacht und Herr Kopelke von der Firma AIS (Aviation Information & Services GmbH) eingeladen. Sein Vortrag war einmal mehr eine Bereicherung der Veranstaltung. Leider stimmte die angestrebte Anzahl der Teilnehmer nicht mit den Vorstellungen des Vorstandes überein. Wir werden uns weiterhin bemühen eine interessante Vereinsarbeit zu leisten und solche Sonderaktionen zu organisieren.

OKI



↩️ **Protokoll Vorstandssitzung 2006** ↩️

Vorstandstreffen 29. April 2006 in Ganderkesee

15:00 – 19:00 Vortrag von Hr. U. Kopelke über das aktuelle europäische Luftrecht. Speziell zum Thema CAMO und die Auswirkungen auf Luftfahrzeughalter/betreiber und die Instandhaltungsprüfung. Anschauungsmaterial wurde uns zur Verfügung gestellt. Diese Dateien stehen unseren Mitgliedern im Mitgliederbereich des Forums zum Download zur Verfügung. Auf Wunsch schicke ich diese Dateien per Email unseren Mitgliedern zu. Bitte eine Email an => oki@bpvl.de mit dem Stichwort: Infomaterial-1 und ich werde schnellstmöglich die Dateien zu schicken.

Anschließend wurden noch einige andere Themen besprochen. Ich liste nur die Highlights auf:

- ➔ Termin und Ort JHV 2006 wurde festgelegt => 28. Oktober 2006 in Straubing.
- ➔ Ort der nächsten Vorstandstreffen wurde der Raum Kassel wieder genommen, da es sich erwiesen hat, das ein Zentraler Punkt in Deutschland für unsere Mitglieder gleichermaßen von Interesse ist.
- ➔ Ort der nächsten JHV 2007 wurde der Raum Münster oder Osnabrück vorgeschlagen.
- ➔ Wir suchen noch Unterstützung bzw. interessierte Mitglieder, für unsere Arbeitsgruppe AEI/EASA. Gegenwärtig haben wir zwei aktive Mitglieder. Diese beiden Mitglieder bitten um Unterstützung, da auch sie aktive Prüfer sind und somit ihre knappe Freizeit für unsere Vereinsarbeit opfern.
- ➔ Da ich im Raum Hamburg sitze (Oki) bitte ich auch interessierte Mitglieder sich bei mir zu melden, die mir Ideen, Vorschläge und administrative Hilfe zur Homepage und Forum geben.

Oki

↪ Anfrage ans LBA ↩

Abschrift einer Anfrage des BPvL an das LBA bezüglich der Anfrage mehrerer Mitglieder zur Gleichstellung der Prüfungen im In- und Ausland.

Durch die Anfrage einiger Mitglieder haben wir erfahren, dass in einigen Schulen eine Diskrepanz in der schriftlichen Prüfung bezüglich „Open oder Closed Book“ herrscht.

Nach EASA ist die Prüfung ohne zu Hilfenahme der Unterlagen durchzuführen, was aber nicht der Praxis entspricht. Für JAA Prüflinge gilt dieses jedoch nicht. Somit werden Prüfungen mit verschiedenen Maßstäben durchgeführt und im Ausland meist durch Verwendung der Schulungsunterlagen vereinfacht.

Die gleichen Bedenken möchte ich zu den praktischen Prüfungen äußern, da die Standards in den verschiedenen EU-Ländern, bedingt durch die Ausbildung, abweichen.

Ich bitte um eine Stellungnahme, wie das LBA für gerechte und gleichwertige Prüfungen im In- und Ausland gewährleisten kann.

Mit freundlichen Grüßen

Ulrich Wirtz

Vorsitzender des BPvL



Antwort des LBA`s

Sehr geehrter Herr Wirtz,

hiermit bestätigen wir den Eingang Ihres Schreibens vom 10.04.2006. Gleichzeitig bedanken wir uns für Ihre Anstöße die Diskrepanz bei Prüfungen in den unterschiedlichsten Ländern betreffen.

Für uns stellt sich der Sachverhalt wie folgt da:

- 1) Das Luftfahrt-Bundesamt kann und darf sich nur um den Prüfungsstandart in Deutschland kümmern. Aus diesem Grund hat das LBA z.B. auch veranlasst, das praktische Assessments, solange diese noch nicht eindeutig gem. Part-147 standardisiert sind nur in Deutschland stattfinden.
- 2) Für die Diskrepanzen zwischen JAA / FAA und EASA bei den Prüfungsstandards egal ob theoretisch oder praktisch ist die EASA verantwortlich. Wir möchten Sie deshalb bitten Ihre diese Anfrage zum Thema „Open oder Closed Book“ an die EASA zu stellen.

Dieses als Information über den Aktuellen Stand der Prüfungsverfahren

U.W.



↪ Abenteuer Lizenzumschreibung ↪

Heutzutage spricht fast jeder Politiker vom Bürokratieabbau und flexibleren Behörden, die den Menschen unterstützen und helfen sollen. Dies ist aber anscheinend beim Luftfahrtbundesamt bis heute noch nicht angekommen. Schaut man sich den Umfang der geforderten Formulare zur Lizenzumschreibung von LuftPersV auf Part-66 an, fragt man sich wo hier der Bürokratieabbau sein soll, das Gegenteil ist hier eher der Fall.

Reichte früher zur Verlängerung der LuftPersV-Lizenz das Formblatt I 712 und I 713, braucht man heute zusätzlich die EASA Form 19.1, die EASA Form 19.2, eine beglaubigte Kopie seiner Part-145 Freigabebescheinigung des Betriebes, jede Menge Zeit und viel Geld. Es sind **16 !** Seiten Formulare auszufüllen, das ist mehr als bei der jährlichen Einkommenssteuererklärung vom Finanzamt gefordert wird. Die meisten Angaben in den Formblättern wiederholen sich dabei immer wieder.

Die neuesten Formblätter sind zwar inzwischen auf der LBA-Homepage als PDF oder Word-Datei verfügbar, die Handhabung aber leider nicht einheitlich. Es gibt welche, bei denen sich beim Ausfüllen der vorgedruckte Text verschiebt und umständlich wieder an seinen alten Platz kopiert werden muss, andere sind da besser und lassen sich über Tab-Tasten mit Formularfeldern ausfüllen.

Die einfache Umschreibung einer Klasse 1 Lizenz in eine Part-66 B1/2, C und NP (Grandfathers Rights) kostet heute sage und schreibe **520,- €** und kann viele Monate dauern. Macht aber bitte nicht den Fehler und beantragt zusätzlich noch eine Mustererweiterung, das Chaos wird dann erst perfekt und das Ende ist völlig offen.

Was man letztendlich für alle seine Mühen dafür erhält, ist ein Stück Papier ohne Foto mit der Gültigkeit von 5 Jahren, die NP gilt weiterhin nur zwei Jahre und die Verlängerung hierzu muss wie früher mit den alten LuftPersV Formularen beantragt werden.

Die Lizenzeinträge sollten eigentlich europaweit einheitlich gemacht werden. Hierzu hat die EASA mit der „*Decision No. 2005/07/R zum Annex IV AMC to Part-66 Appendix 1 aircraft type ratings*“ eine Vorgabe für die Einträge veröffentlicht, die mehrmals im Jahr aktualisiert wird. Leider hat sich auch das noch nicht bis in alle Amtsstuben im LBA herumgesprochen. So ist die Art der Einträge in den Lizenzen abhängig davon, welcher Mitarbeiter gerade die Lizenz bearbeitet.

Ein Riesenproblem stellen hier die Triebwerke mit ihren vielfältigen Varianten dar. Bei B1-Lizenzen noch nachvollziehbar, muss aber auch der Avioniker (B2) darauf achten, dass in seiner Lizenz alle Triebwerkvarianten der Muster seiner alten Lizenz mit aufgelistet sind. Was früher unter „und Baureihen“ eingetragen war benötigt heute zusätzlich die korrekte Bezeichnung des Triebwerkes, ansonsten darf man nicht abstempeln. Genügte früher z.B. der Eintrag Agusta A109 und Baureihen, so sind dies heute aufgrund der verschiedenen Triebwerksvarianten 5 verschiedene Einträge, bei Cessna 100 Serie sind es gar 17 verschiedene Einträge.

Auch was früher unter Pauschale bis 2 to oder bis 5,7 to eingetragen wurde gibt es heute nach Part-66 nicht mehr. Trotzdem finden sich auch weiterhin bei LBA Part-66 Lizenzen unter der Rubrik „Einschränkungen“ Hinweise auf diese Gewichtsklassen.

Neue Pauschalen werden unter EASA als Gruppen geführt und nach Bauweise, Anzahl der Triebwerke oder Hersteller unterschieden. Nachzulesen auch unter NPA No 03-2006 http://www.easa.eu.int/doc/Rulemaking/NPA/NPA_03_2006.pdf.

Es wird wohl noch lange dauern, bis es wirklich nur noch eine europaweit einheitliche Lizenz geben wird. Solange es aber immer noch Alleingänge einzelner Staaten mit veralteten nationalen Forderungen gibt, werden wir hierauf wohl noch einige Jahre warten müssen.

THB

↗ Bericht vom AEI ↖



Future of AEI Discussion.

Problem: At this moment AEI has reached a status where it is accepted by industry as well as major authorities as a valuable partner in the process of development for aviation regulations.

We, as AEI, reached a point where the limits of our voluntary contributions is stretched to the maximum. The financial resources we have and we receive through a system of (difficult) collecting each year the contribution, and this funding is barely enough to continue this operation. We carefully have to decide where we want to spend our money on, while we sometimes have to use our reserve funds to fill the gap between incoming fee and spend money.

Some of our members and not always the most strong ones (financially wise) bare a large share of the related costs to send officers or representatives to the various meetings of Working groups, advisory bodies and the like.

If we want AEI to continue and to grow out to a real worldwide representation of engineers we have to make decision that influence our future.

Steps to make as result or guidelines of the discussion?:

1. Do we agree on the existing of this problem?
2. Do we feel the need to tackle the problem?
3. Do we want AEI to grow to a next step as organization?
4. Must we continue to invest in participation of working groups that are in the process of regulation related to our specific group?
5. Do we need to expend into other areas and regions of the world?
6. If so do we want to invest?
7. Do we have members to offer available manpower?
8. Do we need permanent staff: Day to day manned office secretary?
9. Do we agree on the fact that what happens around the world is influencing our local situation?
10. If the answer is yes to all or most steps, we must look at our funding and openly discuss why it is so difficult to get the fees paid by all and on the 1st of January each year?
11. Are we prepared to put our money where our mouth is?
12. How can we get accurate figures on which to base our realistic funding?
13. Do we have to adjust our minimum and maximum funding and how much?
14. Can the Executive Board come up with budget based on the decisions made during this discussion in relation to the present budget and what will be the effect on present funds?

Dieses Schreiben habe ich von unseren AEI-Beauftragten Steffen Herrmann erhalten. Mit dem Hinweis, das es zur Vorbereitung der AEI Jahreshauptversammlung gehört. Dieses Thema ist ein Tagesordnungspunkt unserer Jahreshauptversammlung. Wir, der Vorstand wollen darüber diskutieren und eventuell abstimmen, ob wir unter diesen Bedingungen Mitglied im AEI bleiben wollen / sollen. Weiteres hierzu auf unserer Jahreshauptversammlung.

Oki

↪ Info's aus dem Forum ↩

Unter dieser Rubrik werden Auszüge aus dem BPvL-Forum veröffentlicht. Der Nachteil ist, dass die Informationen zum Teil schon länger im Forum stehen. Jedes Mitglied des Forums kann hier Fragen oder Antworten ins Internet stellen. Hier kann man auch erkennen wie schnell unter Umständen das Forum reagiert. Je breiter das „Publikum“ desto, interessanter wird der Inhalt. Die hier publizierten Informationen sind deshalb mit dem Terminen der Veröffentlichung im Forum versehen. Die Autoren sind im Forum registriert, wer dazu weitere Informationen erhalten möchte, siehe ins Forum und kontaktiert den Autor.

OKI

.....

Titel: Human Factor
Verfasst am: 16.08.2006, 16:00

Moin,

mir ist zu Ohren gekommen, daß das Amt jetzt auf einmal alle zwei Jahre einen Human Factor Refresher Kurs fordert.

Für mich sind das Gerüchte.

Wer diesbezüglich schon Erfahrungen gemacht hat, möge doch bitte hier im Forum eine Info hinterlassen (oder auch posten genannt). Auf Wunsch behandeln wir das Thema auch vertraulich.

Grundsätzlich sei zum Thema Refresher Kurse nur noch folgendes bemerkt, von der Grundidee her nicht schlecht aber von der Seite der Umsetzung unrealistisch. Wer von der prüfenden Innung ist "öftersmal" entbehrlich, so dass diese Art der Kurse wahrgenommen werden können. Abgesehen von den Kosten, welche Firma hat schon für Kurse Geld übrig. Ganz geschweige auf dem Arbeitsausfall.

Gruß Oki

„Antwort“

Verfasst am: 20.08.2006, 18:48

Leider kein Gerücht, sondern eine Forderung des Part-145. Nach meinem Urlaub werde ich mal schauen wo es genau beschrieben ist und es hier posten. Soviel ich weiß, müssen alle Part-145 Betriebe zum 28.09.2006 Human Factors eingeführt haben. Der Termin ist im Implementing Plan des LBA auf deren Homepage nachzulesen.

Es muss aber nicht zwingend jeder einen Lehrgang bei einer Part-147 Schule nachweisen. Es reicht aus, wenn der Refresher von einem entsprechend geschulten Mitarbeiter z.B. dem QM innerbetrieblich abgehalten wird.

Gruß, Thomas Becker

.....
Titel: Open / Closed Book Prüfungen

Verfasst am: 26.06.2006, 09:36

Wie werden die Teste in ausländischen 147'Schulen durchgeführt? Es gibt "Gerüchte", das deutsche Teilnehmer mit closed book Prüfungen ablegen, während die restlichen Prüflinge mit open book diese Prüfungen ablegen.

Aus eigener Erfahrung kann ich nur sagen, das ich innerhalb Deutschland bisher nur bei closed book Prüfungen teilgenommen habe. Leider, oder zum Glück brauchte ich bis jetzt nicht an ausländischen 147'Schulen ran.

Das heißt nicht automatisch, das an diesen Gerüchten irgend etwas dran ist. Man bedenke, nicht jeder Lehrgangsteilnehmer gehört zur "Prüfer-Innung". Dieses kann zur Folge haben, das Prüfungsteilnehmer mit AML unter anderen Regeln fallen.

Wie sind die Erfahrungen?

Auf Wunsch behandeln wir die Informationen vertraulich. Ich möchte ausdrücklich darauf hinweisen, das wir niemanden an den Pranger stel-

len wollen. Aber im Interesse der Prüfer, wollen wir im europäischen Sinne eine hohe Qualität des Personals erhalten bzw. erreichen. Nicht umsonst haben wir in unseren Logo die Losung: "We keep them flying...safely".

Gruß Oki

Anmerkung: Siehe auch Artikel auf Seite 8 => Anfrage ans LBA!

.....
Titel: EC135 Lizenz nur mit CFK-Lehrgang?
Verfasst am: 06.06.2006, 09:36

Hallo Kollegen,

das LBA will bei einem Kollegen die EC135 nur dann eintragen, wenn er nachweisen kann, dass er zusätzlich zum Herstellerlehrgang eine Ausbildung in der Bearbeitung von Kohlefaserwerkstoffen absolviert hat.

Mich würde in diesem Zusammenhang interessieren ob dies bei allen Lfz. bei denen einige Bauteile aus CFK sind ebenfalls durch das LBA gefordert wird, oder ob dies wieder nur ein Knüppel mehr ist der einem von Seiten des LBA's zwischen die Beine geworfen wird.

Wird z.B. bei Airbus im Rahmen der Herstellerlehrgänge CFK zusätzlich ausgebildet? Wie sieht es mit Mustereinträgen bei Segelflugzeugen oder den neuen Flächen aus?

Ich hoffe auf interessante Antworten, mit freundlichem Gruß

Thomas Becker

.....



Verfasst am: 12.09.2006, 12:05 Titel:

Wichtig für alle, die schon Freitag anreisen und ein Zimmer brauchen

Unser Mitglied Herr Hemmel hat für den BPvL 15 Zimmer reservieren lassen. Wer ein Zimmer braucht, bitte hierzu mit Frau Ammer bei Fa. Avoinik Straubing in Verbindung setzen. Tel: 09429-9424-0 oder Fax: 09429-942424.

Gruß, Thomas Becker

Anmerkung: Hier kann man sehen, das unser Forum im Themenbereich Aktualität unschlagbar ist.

 **NfL - Ecke** 

48/06 => Bekanntmachung der Bestimmungen über die gewerbsmäßige Beförderung von Personen und Sachen in Flugzeugen (JAR-OPS 1 deutsch)

Bedeutet => Wurde hiermit überarbeitet und die NfL II-93/03 wurde hiermit aufgehoben. Inhaltlich habe ich es noch nicht gesichtet. Leider steht im Internet nur nicht ausdrückbare Versionen zur Verfügung. Sobald ich neue Erkenntnisse erworben habe, werde ich diese im Forum veröffentlichen.

Kommentare erwünscht!

Ok!

↗ Fundsachen auf der LBA-Homepage ↖

Einsatz von Instandhaltungspersonal mit FAA Lizenzen

Aus gegebenen Anlässen weist das Luftfahrt-Bundesamt darauf hin, dass sich Instandhaltungsbetriebe vor dem Einsatz von Instandhaltungspersonal mit FAA Lizenzen bei dem zuständigen IFO (international field office) zu vergewissern haben, dass die vorgelegte amerikanische Lizenz nicht durch die zuständige IFO widerrufen wurde.

Dies gilt nur für die Instandhaltung von in den USA registrierten Luftfahrzeugen und für Betriebe, die über keine FAR-145-Genehmigung für die betreffenden Arbeiten verfügen.

Stand: 27.12.2005

(Quelle: www.LBA.de)

Interessant, wenn ein Betrieb einen FAA Lizenzträger „mietet“, muss dieser Betrieb via IFO (Adresse?) sich erkundigen, ob diese Person eine gültige Lizenz hat. Da stellen sich doch folgende Fragen.

- ➔ Wie lang ist denn die Bearbeitungsdauer solcher Anfrage?
- ➔ Dürfen seitens der FAA solche Informationen herausgegeben werden (Datenschutz)?
- ➔ Kostet eine solche Anfrage etwas?

Fazit: Bei FAA Lizenzen darf man sich nicht auf die Lizenz verlassen! Und, mit einer „ungültigen“ Lizenz dürfte dieser Lizenzträger an allen nicht „N“-Registrierten arbeiten. Cool!!!

Oki

Internas

Der amtierende Vorstand

1. Vorsitzender	Ulrich Wirtz	uli@bpvl.de
2. Vorsitzender	Stefan Wahl	airmaringmbh@aol.com
Schatzmeister	Holger Diefenbacher	hd@bpvl.de
Sekretär	Olaf Kielstein	oki@bpvl.de

.....

Die amtierenden Regionalvertreter

Nord	Hartmut Bartkus	hbartkus@aol.com
Ost & 1. AEI-Vertreter	Steffen Herrmann	steffen@bpvl.de
Süd & 2. AEI-Vertreter	Thomas Becker	thb@bpvl.de

Per FAX an den BPvL => 02202-458311 oder 040-83018456

Aufnahmeantrag

zur Mitgliedschaft im Berufsverband der Prüfer von Luftfahrtgerät (BPvL) e.V.

Hiermit beantrage ich die Aufnahme als Mitglied im BPvL e.V.

Name/Vorname:

Geb.-Datum/Ort :

Anschrift:

Telefonnummer:

E-Mail:

=====

Firma:

Anschrift:

Telefon/Fax:

E-Mail:

=====

Prüfer-Klasse / Nr.:

Certifying Staff – Cat. / Nr.:

Ort/Datum:

Unterschrift:

Der Vereinsbeitrag beträgt 50,00 € pro Jahr

Beitragssonderregelungen sind direkt bei Vorstand zu erfragen bzw. aus den Verbandsstatuten ersichtlich

Nach Aufnahme durch den Berufsverband erhalten Sie zum Beginn des Geschäftsjahres nach dem 1. Oktober eine Beitragsrechnung unseres Finanzreferates, die auch als Bescheinigung für Ihr Finanzamt gilt.

Die o.a. persönlichen Daten werden in einer EDV-Anlage des Verbandes gespeichert. Der Verband versichert, dass diese Daten nur den Verwaltungszwecken des Verbandes dienen und nicht ohne Einwilligung des Verbandes weitergegeben werden.

Änderungen Ihrer Daten bitten wir direkt dem Vorstand des BPvL zu melden - Danke

Per FAX an den BPvL => 02202-458311 oder 040-83018456

Anschriftenänderung

Meine neue Anschrift, neue Firma oder Änderungen der Lizenz sind wie folgt:

Name/Vorname:

Anschrift:

Telefonnummer:

E-Mail:

Mitgliedsnummer:

=====

Firma:

Anschrift:

Telefon/Fax:

E-Mail:

=====

Prüfer-Klasse / Nr.:

Certifying Staff – Cat. / Nr.:

Ort/Datum:

Unterschrift:

Die oben erfragten Daten werden in einer EDV-Anlage gespeichert. Der Verein versichert, dass diese Daten nur den Verwaltungszwecken des Vereins dienen und nicht weitergegeben werden.

Per FAX an den BPvL => 02202-458311 oder 040-83018456

Mitgliederkommunikation

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ+Wohnort: _____

Telefon: _____

Telefax: _____

E-Mail: _____

Fachgebiet: _____

Spezialgebiet: _____

Interessen/Hobby: _____

Sonstiges: _____

Ich bin damit einverstanden, dass diese Daten zum vereinsinternen Austausch über unsere Homepage, Prüfer Info, Mitgliederliste und/oder persönlichen Fachinteressen verwendet werden dürfen.

Datum: _____

Unterschrift: _____

↗ Neulich ↖

Sind Sie einsam ?

Sind Sie es leid, alleine zu sein ?
Hassen Sie es, Entscheidungen zu treffen?

Dann gehen Sie zu einer
BESPRECHUNG !!!

Sie können dort:

- ☞ Leute treffen
- ☞ Flip-Charts bemalen
- ☞ neue Menschen kennenlernen
- ☞ sich wichtig fühlen
- ☞ Kollegen beeindrucken
- ☞ kostenlos Kaffee trinken

Und das alles während der Arbeitszeit !

BESPRECHUNGEN



Die **clevere** Alternative zur Arbeit!

September 2006

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	

27. & 28. Oktober 2006
 Jahreshauptversammlung des BPvL
 in St. Englmar (bei Straubing),
 Details siehe Seite 03, 04 & 05.

Oktober 2006

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					

November 2006

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30			

Dezember 2006

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31

Januar 2007

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

Februar 2007

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28				

Ende Februar 2007
 Redaktionsschluss
 für die nächste
 Prüfer Info